

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Verkehrswesen kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 198)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab März 2024, befristet für 4 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.458,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit am Aufbau eines Simulationsmodells zur Untersuchung des Mobilitätsverhaltens einschließlich neuer Mobilitätsdienstleistungen (z.B. Mikromobilität) im Großraum Wien
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Expert*innen hinsichtlich Verkehrssimulation/-modellierung, Datenaustausch und Wissenstransfer
- Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten und Unterstützung der Akquise neuer Forschungsprojekte am Institut
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Veröffentlichung der Ergebnisse in Fachzeitschriften sowie aktive Teilnahme an (inter)nationalen Konferenzen
- Verfassen einer Dissertation im Forschungsbereich des Instituts ist erwünscht
- Unterstützung beim Lehr- und Prüfungsbetrieb, im weiteren Verlauf selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und selbstständige Lehre im Verkehrswesen
- Mitwirkung in den Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Instituts

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Verkehrs- oder Bauingenieurwesen, (technische) Physik, Informatik, Stadt- oder Raumplanung, Umwelt- und Bioressourcenmanagement, Geodäsie und Geoinformation oder ähnliche Studien mit technisch-/naturwissenschaftlicher Orientierung oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sehr gute Kenntnisse in English in Wort und Schrift
- Sehr gute Deutschkenntnisse (B2) oder die Bereitschaft, im ersten Jahr ausreichend Deutsch zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache zu lernen
- Grundkenntnisse in Programmierung und Datenanalysen und Bereitschaft zur Einarbeitung in wissenschaftliche Softwarepakete (z.B. Skriptsprachen, GIS Software, MATLAB, R, ...)
- Interesse an Verkehr und Mobilitätsverhalten und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- Interesse an der Arbeit mit Studierenden
- Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Innovationsfähigkeit

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Grundlagenkenntnisse im Bereich der Verkehrsplanung oder vergleichbarer technischer Planungen
- Nachgewiesene Fähigkeit, wissenschaftliche Arbeiten von hoher Qualität zu verfassen (z.B. sehr gut bewertete Abschlussarbeiten oder Veröffentlichungen)
- Erfahrungen mit Simulationsprogrammen (z.B. zur Verkehrsmodellierung wie Visum, MATSim, SUMO, Aimsun, Vissim, oder agentenbasierter Simulation) oder Big-Data Analysen sind von Vorteil bzw. die Bereitschaft, diese Fachkenntnisse rasch zu erwerben

- Bereitschaft zu Lehrtätigkeit sowie didaktischer Weiterbildung
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und Eigenverantwortung in der Aufgabenerfüllung

Erscheinungstermin: 06.10.2023
Bewerbungsfrist: 20.11.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Kopie der Abschlusszeugnisse
- einer Beschreibung (max. 1 Seite) bisheriger Erfahrungen im Bereich Verkehrstechnik/Modellierung

an das Personalmanagement, **Kennzahl 198**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at